

Wien, 30.1.2012

## **„Innovmat“ Technologie-Workshop: WIFI International vernetzt Fachleute zum Werkstoff Magnesium**

**Geringe Dichte bei hoher mechanischer Festigkeit - das macht Magnesium zum Top-Werkstoff in Luftfahrt und Medizintechnik. Auf Initiative von WIFI International und WKÖ NÖ tauschten im Rahmen des EU-Projekts „Innovmat“ am 26.1.2012 in Wiener Neustadt internationale Vertreter/innen von Hochtechnologiebetrieben neueste Erkenntnisse zur praktischen Umsetzung aus.**

„Ziel des mehrjährigen EU-Projekts „Innovmat“, einem Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen der Slowakei und Österreich, ist eine langfristige Vernetzung von Forschung, Entwicklung und Wirtschaft in der Region Wien–Bratislava“, erläutert WIFI Österreich-Institutsleiter Dr. Michael Landertshammer. „Außerdem soll eine bilaterale Technologietransferplattform für den Einsatz innovativer Ingenieurwerkstoffe geschaffen werden.“ Die Wirtschaftskammer Österreich und WIFI International kooperieren als Leadpartner mit den Technischen Universitäten in Wien und Bratislava, dem Institut für Werkstoffe und Maschinenmechanik an der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, der Slowakischen Handels- und Industriekammer Bratislava und dem Autocluster Westslowakei.

### **Internationaler Wissenstransfer**

Die Kompetenzkette reicht von theoretischen Berechnungen über die eigentliche Werkstoffentwicklung und Fertigung bis zu Schadensanalysen. WIFI International organisiert hochkarätig besetzte Fachworkshops zum länderübergreifenden Wissenstransfer. Beim jüngsten Workshop in Wiener Neustadt holten sich 44 internationale Hochtechnologie-Experten Up-to-Date-Informationen für den Magnesiumeinsatz in Metallurgie, Gießerei und Schmiede.

„Solche Workshops bringen uns einen deutlichen Wissensvorsprung und eine optimale Vernetzungsmöglichkeit mit führenden Wissenschaftlern“, zeigte sich Blanka Hermanova, Vernetzungskoach im Auftrag der Wirtschaftskammer Niederösterreich, begeistert von den Fachpräsentationen. Ob im Leichtbau, in der Medizin- und Luftfahrttechnik oder als Korrosionsschutz – die außerordentlich geringe Dichte und die zugleich hohen mechanischen Festigkeiten machen Magnesium für diese Bereiche besonders interessant. Zudem sprechen gute Dämpfungseigenschaften und Biokompatibilität für das Leichtmetall.

### **Rückfragen:**

WIFI International  
Barbara Wilfinger  
T 05 90 900-3505  
E [barbara.wilfinger@wko.at](mailto:barbara.wilfinger@wko.at)  
[www.wifi.eu](http://www.wifi.eu)

**Mehr Infos unter:**  
[www.innovmat.eu](http://www.innovmat.eu)